

Untergang der Kunst im Dritten Reich

Was passiert mit der Kunst, wenn die Tyrannei regiert?





Johnny & Jones Antony Keizer

Diese Ausstellung urteilt nicht über die Qualität von Kunst. Ist etwas gut? Ist etwas schlecht? Ist etwas schön? Ist etwas hässlich?

Das sind subjektive Fragen, wenn es um Kunst geht. Man kann auch stundenlang darüber diskutieren, ob etwas überhaupt Kunst ist. Das alles ist für diese Ausstellung nicht wichtig. Die Künstler selbst sind wichtig... Ihre Lebenswege sind es.

Wir vergleichen

das Musik-Duo Johnny & Jones mit dem Maler Antony Keizer. Alle drei waren Niederländer. Es gab jedoch einen großen Unterschied: Johnny & Jones waren Juden.

Johnny & Jones erhielten während der Zeit des Nationalsozialismus ein Auftrittsverbot... Diese Teenie-Idole traten bis dahin auf Bühnen in Europa auf und feierten große Erfolge. Sie hatten sogar erfolgreiche Auftritte bei der BBC-London. Nach Beginn des Zweiten Weltkriegs brach die Karriere von Johnny & Jones zusammen. Sie wurden verhaftet, in Konzentrationslager verschleppt und ermordet. Damit war auch ihre Musik vernichtet!

Antony Keizer aus Meppel hingegen war vor dem zweiten Weltkrieg ein wenig erfolgreicher Maler. Keizer erzielte seine großen Erfolge in den 1940er Jahren mit Unterstützung des Kreisleiters der NSDAP Dr. Josef Ständer aus Gildehaus. Ständer besorgte ihm im Lehrerhaus eine Unterkunft, wo er malen konnte. Der Höhepunkt seiner Karriere während des Nationalsozialismus war eine erfolgreiche Ausstellung in den Räumen des Kurbades Bad Bentheim.

Es stellt sich die Frage, ob der Maler Antony Keizer diese kurze, aber erfolgreiche Zeit in seiner Karriere gehabt hätte, wenn er nicht von einem sehr bedeutenden Nazi begünstigt worden wäre.

Und es stellt sich ein zweite Frage: Wie hätte die erfolgreiche Karriere von Johnny & Jones sich weiterentwickelt, wenn es keinen Holocaust gegeben hätte?

> Wir zeigen die tragische Geschichte von Johnny & Jones neben der bemerkenswerten Geschichte von Keizer. Das sind zwei sehr unterschiedliche Lebens- und Kunstlinien.

Es sind aber zwei von vielen Beispielen, die beweisen, dass in Zeiten des Nationalsozialismus nicht allein die Frage nach der Qualität der Kunst zählte. Es spielte eine große Rolle, wer die Künstler protegierte und leider auch, welcher ethnischen Gruppe sie angehörten!

> Während dieser Ausstellung beurteilen wir die Kunst der präsentierten Personen nicht. Wir sehen und hören ihre Kunst. Aber noch wichtiger ist die Geschichte dahinter...

Während des Nationalsozialismus wurde die Kunst der jüdisch Gläubigen nicht nach ihrer Qualität beurteilt.

Das wichtige Kriterium der Bewertung war das "J" in ihrer Kennkarte.

Dass Kunst nicht nach ihrer reinen Qualität, sondern nach anderen Parametern beurteilt wird, die niemals wieder eine Rolle spielen dürfen, das ist definitiv

'Untergang der Kunst'...

Untergang der Kunst Ausstellung

Konzept und Herstellung: Bobby Rootveld , Sanna van Elst & Erika Klanke, 2023 für den Förderverein Erinnerung mit Zukunft e.V., www.erinnerungmitzukunft.de

Mit Unterstützung der:

